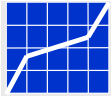


Brustdrüse

C50, D05

Erstdiagnosejahre 2002-2015



Datenbestand Klinisches Krebsregister: Brustdrüse

Klinisches Krebsregister des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg

Tumorentität: Brustdrüse, C50, D05

Gesamt: 39.177 (ED 1978 bis 2015)

Erstdiagnosejahr:

2002-2015

27.079

< 2002

12.098

Wohnort:

Mittelfranken

21.867

Nicht Mittelfranken

5.212

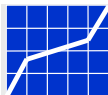
Meldetyp:

Klinische/Pathologische
Meldungen

20.254

Ausschließlich
Todesbescheinigungen

1.613



Mittelfranken ED 2015: Brustdrüse

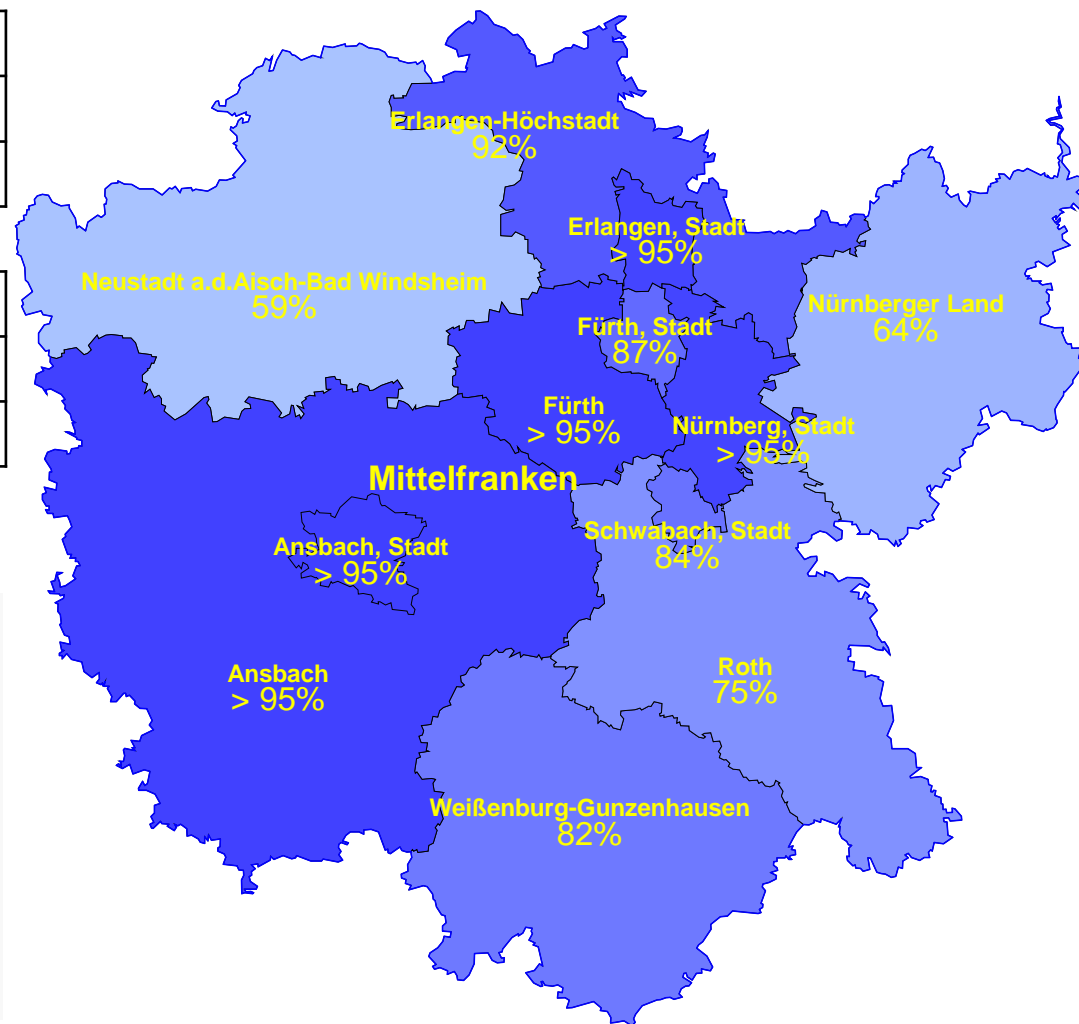
Vollzähligkeit der Städte und Landkreise

Dokumentierte Fälle	C50	1.302
	D05	110
Gesamt		1.412

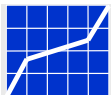
Dokumentierte Fälle	C50	1.302
Erwartete Fälle		1.450
Vollzähligkeit		90%

Die alters- und geschlechtsspezifischen Erwartungswerte für Mittelfranken werden vom ZKFR am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit unter Berücksichtigung der jeweiligen demografischen Altersstruktur auf Kreisebene errechnet.

Sie basieren auf den vom Zentrum für Krebsregisterdaten am Robert-Koch-Institut in Berlin bereitgestellten Daten aus den bereits vollzähligen Krebsregistern in Deutschland.

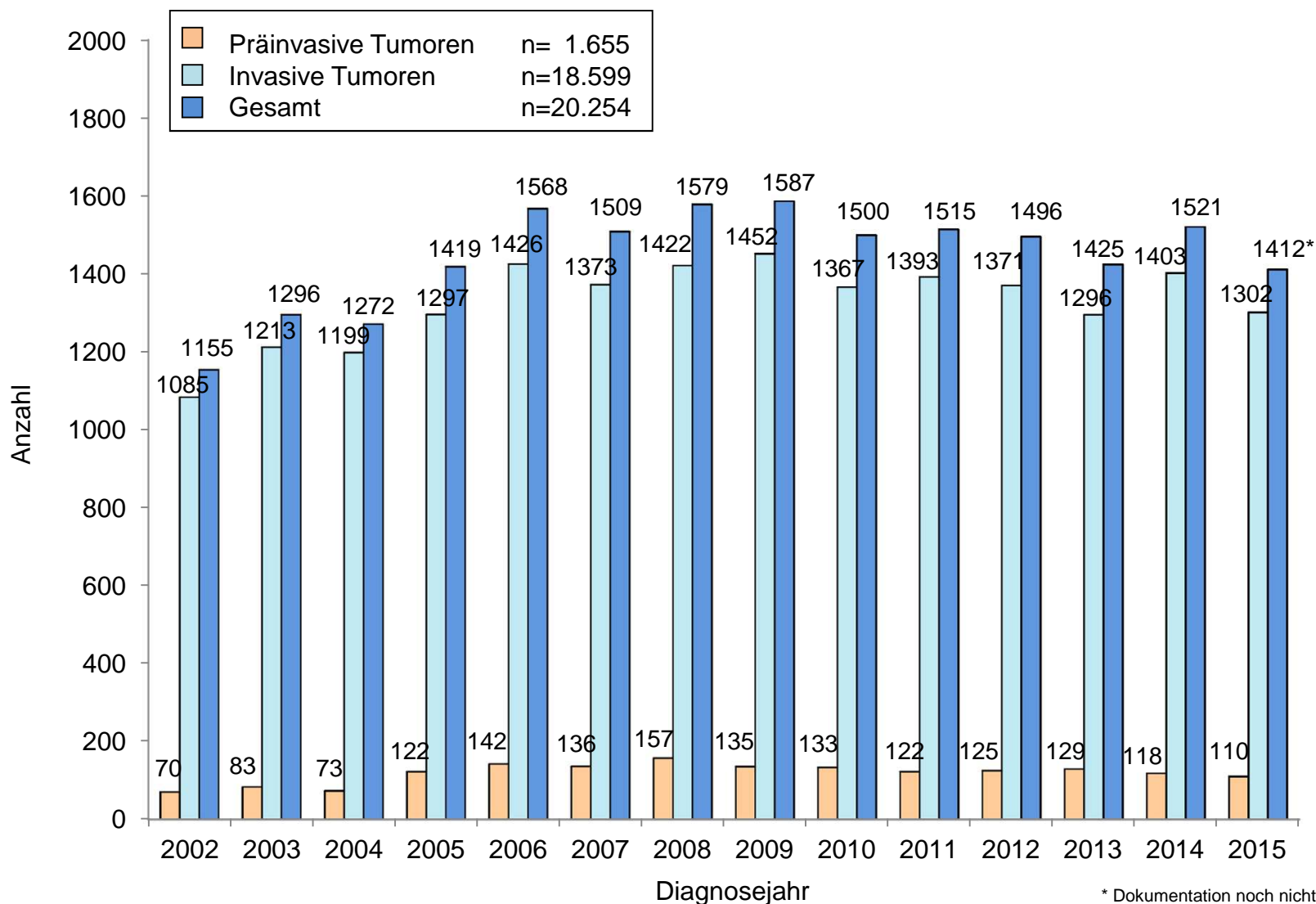


Bevölkerung Mfr. 2015: 1.726.940
(Männer: 847.274, Frauen: 879.666)

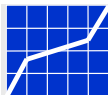


Mittelfranken ED 2002-2015: Brustdrüse

Dokumentierte Neuerkrankungen, C50, D05 Gesamt=20.254

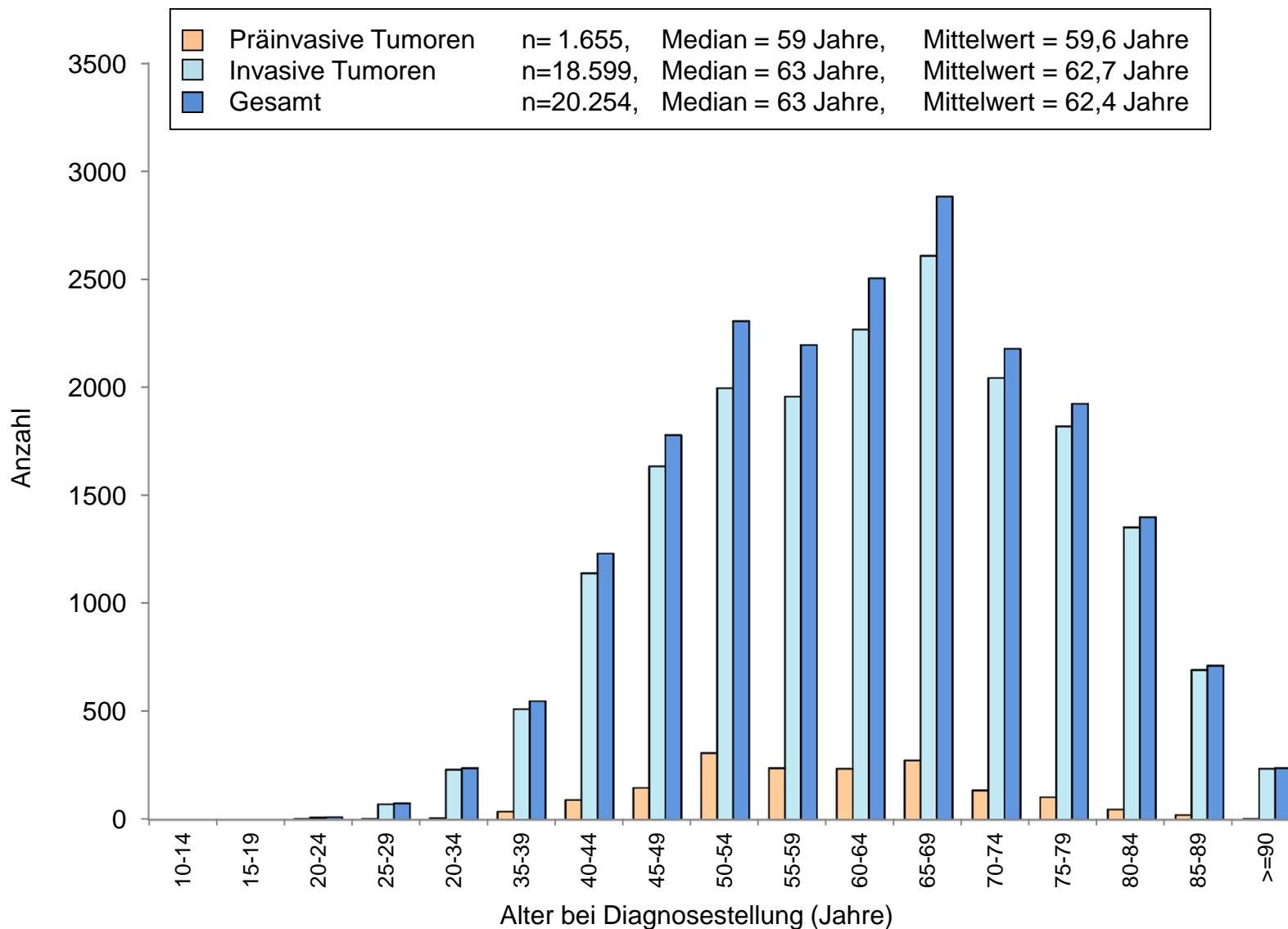


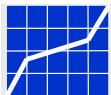
* Dokumentation noch nicht abgeschlossen.



Mittelfranken ED 2002-2015: Brustdrüse

Altersverteilung bei Diagnosestellung, C50, D05 Gesamt=20.254

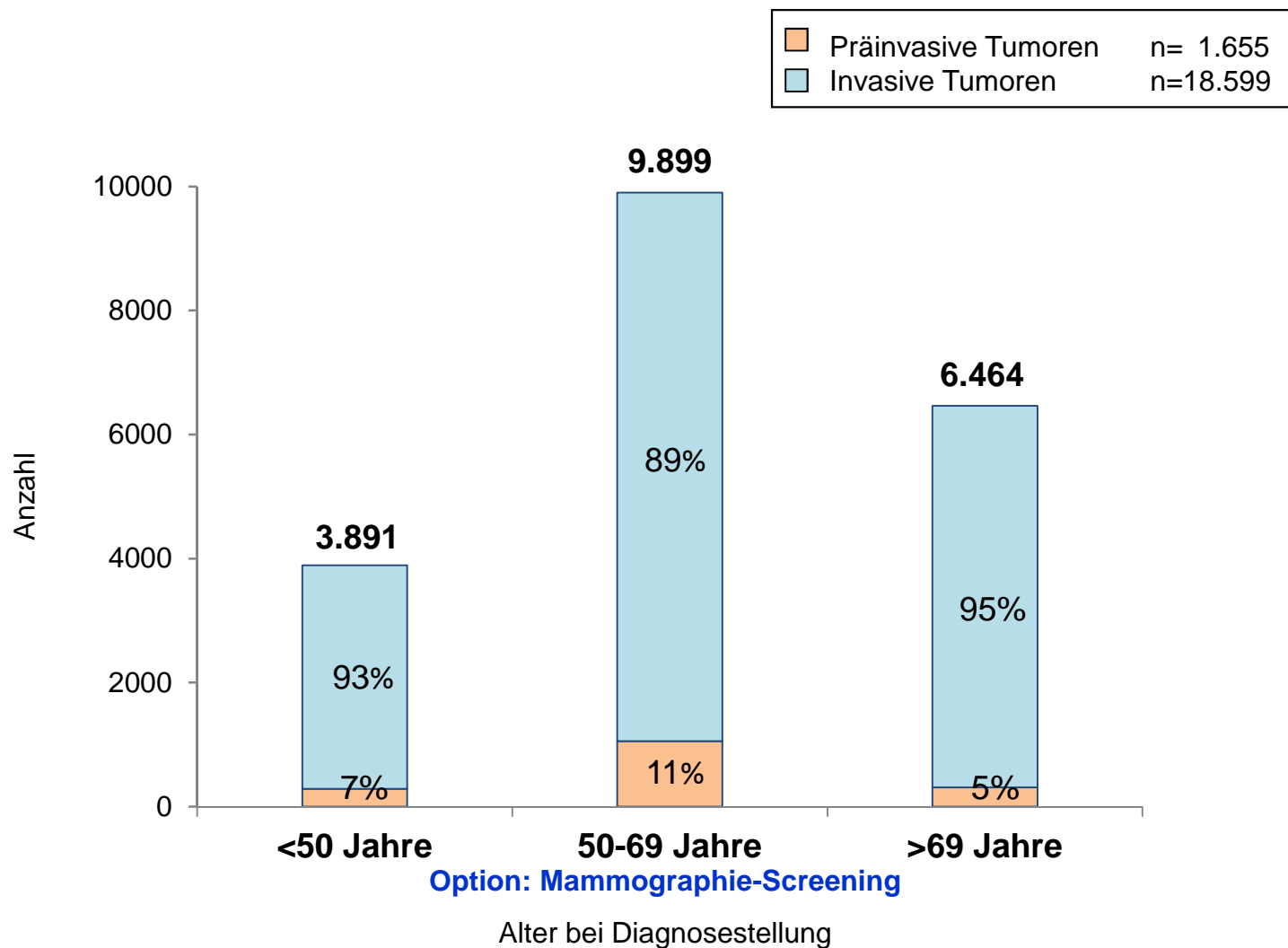


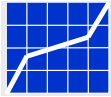


Mittelfranken ED 2002-2015: Brustdrüse

Altersgruppen <50, 50-69, >69 Jahre, C50, D05

Gesamt=20.254





Mittelfranken ED 2002-2015: Brustdrüse

Überlebensanalysen sind entscheidende Faktoren für die Ergebnisqualität der Tumorthherapie. Unterschieden wird zwischen

Life-Status

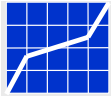
Information, ob Patient lebt oder verstorben ist mit Todesdatum (Overall-Survival, OAS)

Follow-Up

Vorliegende klinische Informationen zum weiteren Krankheitsverlauf, insbes. Tumorstatus (Diseasefree-Survival, DFS etc.)

Seit Jahren können in Bayern keine Überlebensanalysen für das gesamte dokumentierte Patientengut mehr berechnet werden, da der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB („Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern“) untersagt hat.




Die notwendige Novellierung des Bayerischen Krebsregistergesetzes im Rahmen des seit 01.01.2014 geltenden KFRG (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes) ist für das Frühjahr 2017 vorgesehen.






Mittelfranken ED 2002-2015: Brustdrüse

In den beiden folgenden Grafiken wird der Ist-Zustand dargestellt:

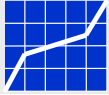
Aktueller Life-Status:

-  Nicht aktuell Es ist keine Information vorhanden, ob Patient lebt oder tot ist
-  Aktuell Information, dass Patient noch lebt (unabhängig vom Tumorstatus)
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Aktuelles Klinisches Follow-Up:

-  Nicht aktuell Keine aktuelle Information zum klinischen Verlauf /Tumorstatus des Patienten vorhanden
-  Aktuell Der aktuelle klinische Verlauf /Tumorstatus des Patienten ist vorhanden
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Ausblick: Das KFRG sieht eine adäquate Finanzierung durch die Krankenkassen vor, so dass die klinischen Verlaufsinformationen zukünftig vollständig erhoben werden können.

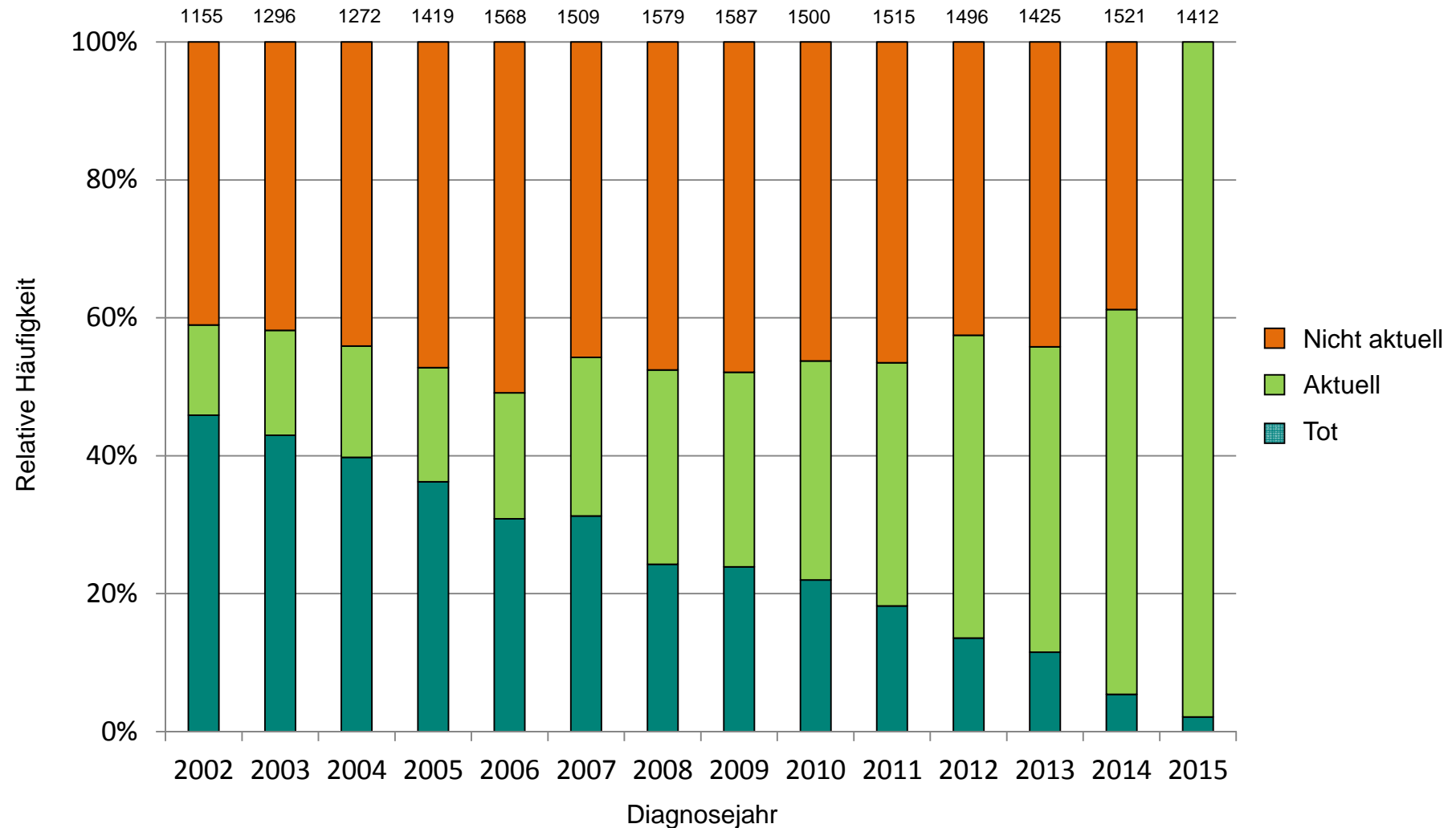


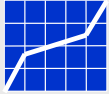
Mittelfranken ED 2002-2015: Brustdrüse

Aktueller Life-Status , C50, D05

(Aktuell = das Datum der letzten Information zum Patienten ist > 01.01.2015)

Gesamt=20.254



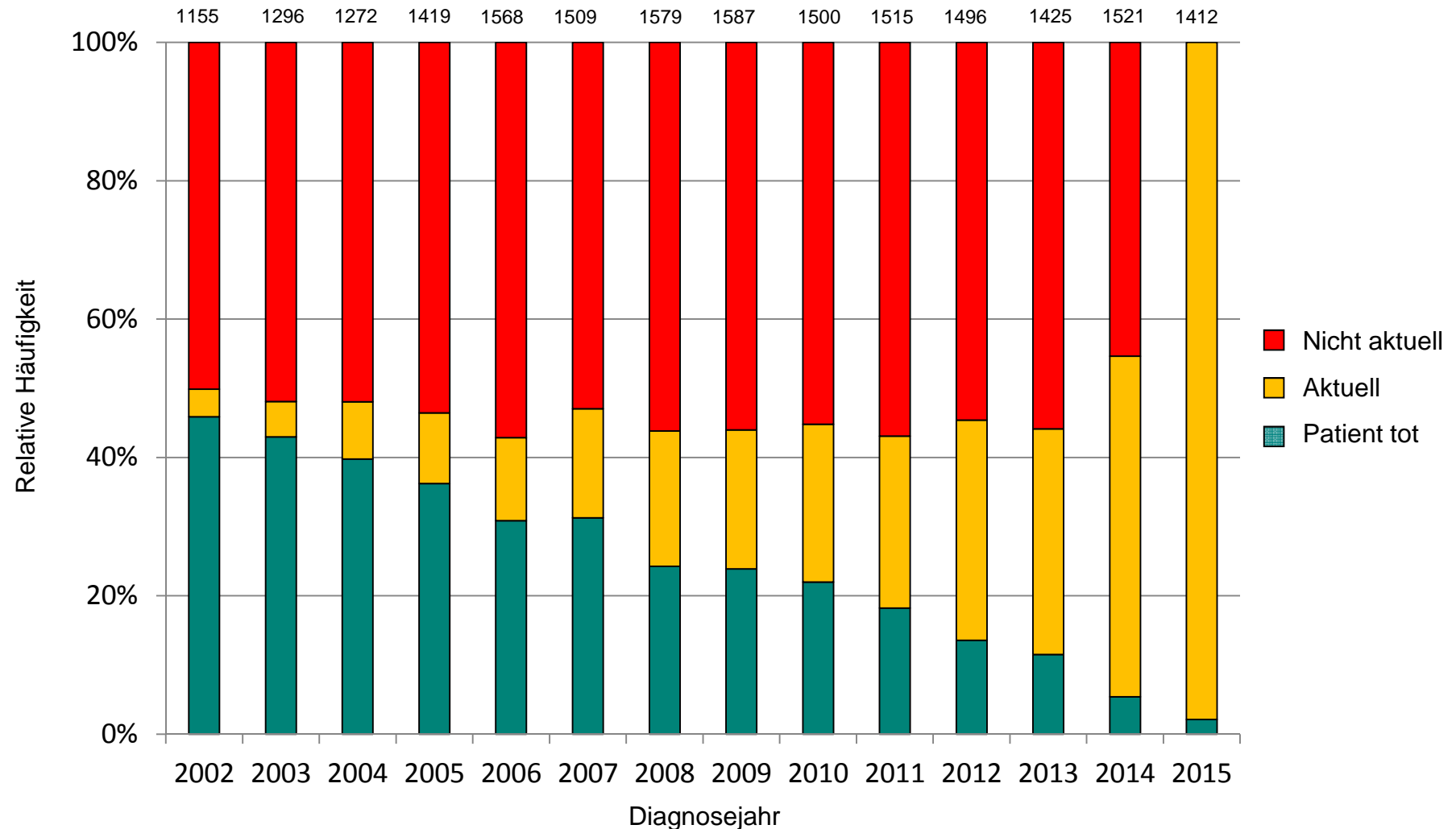


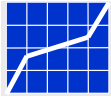
Mittelfranken ED 2002-2015: Brustdrüse

Aktuelles Klinisches Follow-Up, C50, D05

(Aktuell = das Datum der letzten Information zum Krankheitsverlauf/Tumorstatus ist > 01.01.2015)

Gesamt=20.254





Nutzungsbedingungen

Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

Quelle:

Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.):
Qualitätsbericht 2016 – Krebs in Mittelfranken 2002-2015,
Erlangen, Februar 2017.